

Vision Kollektive Verantwortung in globalen Lieferketten



Von der Jugendsession **angenommen** mit 163 zu 13 Stimmen

Jahr: 2021
Thema: Lieferketten
Adressat: –
Eingabeform: Vision

Inhalt:

Wir müssen für mehr Nachhaltigkeit in den globalen Lieferketten sorgen, indem die Rückverfolgbarkeit verbessert wird und eine kollektive Verantwortung erzeugt wird durch Staaten, Unternehmen und Konsument*innen.

- Die Schweiz setzt sich in internationalen Gremien für die Verschärfung der Standards bezüglich Menschenrechte, Umweltschutz und unternehmerische Verantwortung, mit angemessenem Verständnis für verschiedene Kulturen und unterschiedliche sozialökonomische Entwicklungsniveaus ein.
- Unternehmen müssen Nachverfolgungsmechanismen erarbeiten, die Nachhaltigkeit über ihre jeweiligen Zulieferketten garantieren. Zusätzlich müssen sie zugängliche, verständliche Information bereitstellen über die Wertschöpfungskette ihrer Produkte und Dienstleistungen.
- Konsument*innen haben ein Anrecht auf Zugang zu verständlicher Information über Nachhaltigkeit und deren Bezug zu globalen Lieferketten.

Begründung:

Ohne Regulierung haben globale Lieferketten das Potential, Umwelt, Volkswirtschaften und Menschenrechte zu schädigen. Zurzeit übernimmt niemand umfassend Verantwortung für Lieferketten; deshalb brauchen wir alle beteiligten Akteurinnen und Akteure, um zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen.

Interessante Informationen zum Thema und Dokumente

Status und Erfolg:

Nachverfolgung durch das forum nicht abgeschlossen